Flurschütz

www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 307 13. Februar 2016 • Nr. 2

Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650
www.betreuungshaus.de

Familientreffen der Morsbacher Tollitäten

Wiedersehen mit 22 Prinzen und einer Prinzessin

„Der 11. im 11. ist bekanntermaßen der Auftakt in die sogenannte fünfte Jahreszeit. Und da passt ein 44. Geburtstag doch gut ins Schema“, meinte Bürgermeister Jörg Bukowski in seinem Grußwort zum närrischen 44jährigen Jubiläum der Karnevalsgesellschaft Morsbach (KG). Dieses Fest feierten die Morsbacher Narren am 24. Januar 2016 mit einem großen Tollitätentreffen im Zelt in den Wisserauen.

Ein Wiedersehen mit den ehemaligen Prinzen der „Republik“ Morsbach gab es am 24. Januar bei dem Tollitätentreffen mit Prinzessin im Festzelt. Die anwesenden Tollitäten (v.l.n.r.): Frank Uselli (2014), Rainer Wirths (2009), Rolf Solbach (2015), Thorsten Stausberg (2012), Christoph Höfer (1995), Karsten Emmerich (1994), Heinz Held (1983), Werner Puhl (1981), Frank Höfer (2003), Sigrid Stark (2016), Karl-Josef Christ (1988 u. 2004), Manfred Hammer (1979), Patrik Tews (2013), Franz-Josef Heinze (2011), Gebhard Solbach (1992), Günter Stangier (1972), Dietmar Quast (2005), Christoph Schneider (2001), Peter Weber (1997), Dieter Schmidt (2002), Bernd Hasenpflug (2010), Werner Sigmund (1976) und Kurt Solbach (1973). Foto: C. Buchen

„Eimol Prinz ze sinn in Mueschbech deheem!“ Diesen Wunsch haben sich nach dem Zweiten Weltkrieg insgesamt 63 junge Männer in Morsbach erfüllen können. 2016 vervollständigt Prinzessin Sigrid I. diesen Reigen der Tollitäten. Sie alle manövrierten das Narrenschiff in der „Republik“ sicher durch die Wogen der jeweiligen Session.

Doch was ist aus den alt gedienten Prinzen geworden? Die Antwort gab die KG bei ihrem Jubiläumsfest. Nicht nur 22 amtierende Prinzen und Prinzessinnen der Karnevalsgesellschaften aus dem Oberbergischen und dem benachbarten Westerwald gaben sich ein Stelldichein, auch 22 ehemaligen Morsbacher Tollitäten waren der Einladung der KG und der Prinzessin zum Familientreffen gefolgt. Als Höhepunkt der Wiedersehensfeier baten die Moderatoren Monica Stausberg und Rainer Wirths alle Tollitäten zum Gruppenfoto auf die Bühne, während Werner Puhl im Namen aller Prinzen mit launigen Worten für die Einladung dankte.

Zwischendurch hatte Bürgermeister Jörg Bukowski das Traditionsfest Karneval gebührend gewürdigt. Er hielt, ganz dem närrischen Jubiläum entsprechend, eine Festrede in lustiger Reimform, was beim Publikum für viel Heiterkeit sorgte. Darin ging er auch auf den kulturellen Stellenwert des Karnevals ein und dankte allen Akteuren für ihren Einsatz.

Natürlich durften bei einem Jubiläum die Ehrungen nicht fehlen. Dennis Dapprich von der Rheinischen Karnevalskorporation überreichte der KG einen Pokal mit einer aufgesetzten 44. Der Bund Deutscher Karneval, vertreten durch Wolfgang Köckerling, ehrte den ehemaligen KG-Vorsitzenden Markus Held mit dem Verdienstorden in Gold und einer Urkunde.

Zum Titelbild:
Der Raureif bei Halle scheint den Pferden nichts auszumachen. Foto: C. Buchen

Und Smilla Hannemann, Jurid Kaiser, Konny Schnabel sowie Jörg Bukowski erhielten den Gesellschaftsorden der KG Morsbach für ihre Verdienste um den Karneval. Über so manche Ereignisse wussten die Ex-Prinzen zu berichten. Der legendäre Fred Göser, genannt „Gösers Papa“, eröffnete 1950 als erster Nachkriegsprinz den Reigen der Narrenfürsten, hat aber längst das Zeitliche gesegnet. 1967 und 1968 war Morsbach ohne Prinz. Der Karneval pausierte nämlich wegen Raummangels, da der Saal des Hotels „Prinz Heinrich“, in dem sich damals das kulturelle Leben abspielte, ein Jahr zuvor abgebrannt war. Und das „Haus im Kurpark“ war noch erst in der Planung. Auch 1991 fiel das Fest aus wegen des Golfkrieges.

1974 reiste ein Karnevalsprinz erstmals in den französischen Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt. Die Morsbacher hatten zwei Jahre zuvor den närrischen Brauch nach dort exportiert und die Franzosen mit dem Karnevalsbazillus infiziert. Gleich zwei Mal stand Karl-Josef „Mecky“ Christ dem Narrenvolk vor, zunächst 1988 und dann 2004 noch einmal, als die Suche nach einem geeigneten Kandidaten erfolglos geblieben war. **C.B.**

Prinzenorden für die Prinzessin

Bei der Karnevalssitzung des Behindertenzentrums St. Gertrud Morsbach (BHZ) platzte am 17. Januar das Gertrudisheim aus allen Nähten. Moderator Volkmar Schneider begrüßte unter dem Motto „Die Welt steht Kopf, das ist nicht schlimm, wir kriegen immer alles hin!“ vor allem seine Tollität BHZ-Prinz Franko I. aus dem Hause Lorenz.

Prinzessin Sigrid I. und Prinz Franko I. riefen dem Publikum beim Karneval des Behindertenzentrums im Gertrudisheim ein dreifach kräftiges „Mueschbech deheem“ zu. Foto: C. Buchen

Die Aktionsgruppe „Echte Fründe“, die sich aus Heimbewohnern und Mitarbeitern des BHZ zusammensetzte, präsentierte daraufhin ein Filmmusikmedley mit bunten Kostümen und zogen damit sogleich die Zuschauer in ihren Bann.

Nachdem die Mini-Wolpertinger ihren neusten Tanz zum Thema „School`s out – Party nach der Schule“ präsentiert hatten, hielt es niemanden mehr auf seinem Platz, als die erste Prinzessin der „Republik“ Morsbach Sigrid I. aus dem Hause Stark mit großem Gefolge die Bühne betrat. Als sich dann Prinz und Prinzessin noch gegenseitig ihre Orden überreichten, schallte ein dreifach kräftiges „Mueschbech deheem!“ durch den Saal. Auch Heimleiterin Heike Schmidt und Moderator Schneider erhielten die begehrten Orden. Einige BHZ-Mitarbeiter hatten noch das Lied „Mana Mana“ aus der Sesamstraße mit dem lustigen „Mülltonnenklappern“ einstudiert, was mit tosendem Beifall des Publikums honoriert wurde. Den Schlusspunkt des zweistündigen Programms setzten schließlich die „großen“ Wolpertinger mit ihrem neuen Tanz „Las Vegas“.

„Mueschbech – he senn mer deheem!“

Närrisches Bühnenprogramm beim Pfarrkarneval

Wo findet man noch echten Müeschbejer Karneval mit vielen „Eigengewächsen“? Die Antwort lautet: Im Gertrudisheim. Das bestätigte sich wieder am 30. Januar, als der traditionelle Pfarrkarneval über die Bühne ging. Organisatorin Annette Buchen verkündete zu Beginn der Sitzung das Motto: „Mer hann uus Lametta Konfetti jemaacht, kommt un seht wie et im Gertrudisheim kraacht!“.

Der schlagfertige Moderator Werner Puhl kam dieses Mal als Bauunternehmer der Firma Huddel und Brassel mit Schubkarre auf die Bühne und verkündete sogleich, dass ihm Kardinal Woelki den Auftrag zum Umbau des Pfarrhauses erteilt hat.

Der Damenelferrat Wendershagen ist beim Pfarrkarneval stets mit von der Partie. Dieses Jahr präsentierte er ausgefallene Hutkreationen. Fotos: C. Buchen

Nach der Kindergarde war Ille Molzberger wieder „Eisbrecher“ in der Bütt. Sie beschrieb die Arztwartezimmer als Kontakthöfe für Senioren und unternahm eine humorvolle Reise durch verschiedene Wellness-Oasen.

Die Mini-Wolpertinger, wie auch die später auftretenden „Großen“ Wolpertinger, präsentierten ihre neusten Tänze. Auf dem Laufsteg des Damenelferrates Wendershagen wurden so manche Hutkreationen gezeigt, einmal sportlich, einmal fruchtig, und sogar ein „Republikhut“ mit den Morsbacher Sehenswürdigkeiten war dabei.

Michael Hoberg (l.) und Frank Rinscheid (r.), zwei Morsbacher Handwerker, sangen beim Pfarrkarneval über den neusten Dorftraatsch.

Mit großem Schmölzchen und begleitet vom Musikverein Lichtenberg stürmte die KG Rot-Weiß Denklingen die Bühne. Prinz Guido I. und Prinzessin Ines gaben mit ihrer Burggarde ein farbenprächtiges Bild ab.

Zwei Morsbacher Handwerker, dargestellt von den beiden Eintracht-Sängern Frank Rinscheid und Michael Hoberg, wussten mit einem einprägsamen Lied dem Publikum humorvoll zu vermitteln, welchen Dorftraatsch sie bei ihren Kunden und auf den Baustellen in Erfahrung bringen.

Kein Pfarrkarneval ohne Brigitte Kötting. Als Märchentante ließ sie die örtliche Karnevalsgeschichte Revue passieren. Begeisterungsstürme erntete sie aber, als sie das eigens in einem Tonstudio aufgenommene Lied „Mueschbech – he senn mer deheem!“ vortrug, gewidmet der Morsbacher Prinzessin. »

Wir fördern die Neuanschaffung Ihres E-Bikes mit bis zu 100€

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie in aktuellen Tarifen mit 10% des Anschaffungspreises (maximal 100€ – weiteres in den Förderrichtinien).

Für mehr Infos bitte den Code mit Ihrem Smartphone scannen:

Sie erreichen uns per Post, per Mail an **kundenbetreuung@aggerenergie.de**, auf **www.aggerenergie.de** und unter der **02261 3003-477**.

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Ihre Lieblichkeit Sigrid I. aus dem Hause Stark setzte schließlich den glänzenden Höhepunkt des über fünfstündigen närrischen Programms. Zusammen mit Vorstand, Damenelferrat und den Garden stellte die Karnevalsgesellschaft Morsbach wieder einmal unter Beweis, dass sich die „Republik" mit dem Brauchtumsfest Karneval durchaus mit anderen Städten und Gemeinden messen kann.

Kevin Schneider und Verena Fuhr spielten und sangen noch lange für diejenigen, die das Tanzbein schwingen wollten. Weitere Fotos vom Pfarrkarneval finden Sie unter www.morsbach.de. **CB**

Sitzungstermine

Folgende Gremien tagen in Kürze im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:
29.02.2016: Schul- und Sozialausschuss
01.03.2016: Bau- und Umweltausschuss
Beide Sitzungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr.

Gospel- und Soulklassiker

Der Siegener Musiker Helmut Jost zählt zu den bekanntesten Gospelstimmen Deutschlands. Als Wegbereiter der europäischen Gospel- und Soulmusik setzt er immer wieder Maßstäbe und stellte dies auch am 4. Advent in der Morsbacher Kulturstätte eindrucksvoll unter Beweis. Schulleiter Jürgen Greis von der Gemeinschaftsschule Morsbach bemerkte schon bei der Begrüßung, dass bei Josts Weihnachtstour neben Metropolen wie Berlin auch Morsbach nicht fehlen durfte. Das Konzert mit dem Oberberg Gospel Choir (siehe Foto) hatten Schule und Förderverein kurzfristig zusammen initiiert. Gut

300 Zuschauer erlebten ein stimmungsvolles Konzert mit sattem Chorsound und hoher Musikalität. Jost und sein Gospelchor trugen die beliebtesten Weihnachtslieder aus dem amerikanischen und deutschen Raum vor. Vocal-Musik im wahrsten Sinne: mehrstimmiger Close-Harmony-Gesang mit wenig instrumentaler Begleitung. Da wurde aus „Stille Nacht" ein Soulklassiker und aus „Gloria in Excelsis Deo" ein Gospel-Highlight. Am Schluss des gut zweistündigen Konzertes gab es auch noch Zugaben und den Wunsch nach einer baldigen Wiederholung. Foto: Privat

Schulkonzert der Gemeinschaftsschule: „Wir suchen den Star der GMS"

Am Freitag, **19. Februar 2016** findet um 18.00 Uhr das lange vorbereitete Schulkonzert der Gemeinschaftsschule Morsbach (GMS) in der Kulturstätte Morsbach statt. Insgesamt 18 SchülerInnen wurden in einem Casting unter den strengen Augen einer fachkundigen Jury für weiterführende Coachingtermine ausgewählt und stellen sich nun erneut der Herausforderung, auf der großen Bühne aufzutreten. Das Projekt wurde in enger Kooperation mit der Musikschule Morsbach verwirklicht, welche die MusikerInnen sowie Tänzerinnen fachkundig unterstützte.

„Die gemeinsame Kooperation lief reibungslos und wir sind dankbar für die fachkundige Unterstützung", so der Musiklehrer der GMS Christian Schmidt. Nebst Instrumentalunterricht in der Musikschule stand den SchülerInnen durch die Vocalcoachin Nicole Kröger eine professionelle Sängerin mit Rat und Tat zur Seite. „Wir hoffen, dass wir die Kooperation mit der Musikschule in Zukunft weiter ausbauen und die SchülerInnen in ihrer musikalischen Ausbildung bestmöglich fördern und motivieren können", meint Christian Schmidt.

Die MusikerInnen werden sich im Konzert erneut einer Jury stellen, nämlich den kritischen Augen des Publikums, welche den diesjährigen „Star der GMS" gemeinsam küren werden. Den Gewinner erwartet eine Aufnahme in einem professionellen Tonstudio unter der Leitung von Carsten Boger.

Alle Eltern, Schüler, Familienangehörige und andere Interessierte sind eingeladen, am Schulkonzert selbst aktiv teilzunehmen. Der Eintritt ist frei. Der Förderverein der Schule sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Foto: Privat

Die Bürger- und Flüchtlingshilfe Morsbach teilt mit

Nachdem das Banner der Bürgerhilfe „Wir in Morsbach helfen" am Rathaus bereits um Weihnachten von Unbekannten entwendet wurde, fehlt nun auch das entsprechende Banner an der katholischen Kirche St. Gertrud. Sofern es sich nicht „nur" um Vandalismus handelt, ist diese Bekundung der Hilfsbereitschaft und Solidarität der Bürgerinnen und Bürger von Morsbach mit den bei uns eintreffenden Flüchtlingen offensichtlich manchen Menschen ein Dorn im Auge. Die Bürgerhilfe/Flüchtlingshilfe Morsbach bedauert dieses sehr.

In der Tat haben wir in der Gemeinde Morsbach durch eine übergroße Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung und eine kluge Verteilungsstrategie der Gemeindeverwaltung, die die Flüchtlinge überwiegend dezentral unterbringen konnte, es geschafft, den bei uns eintreffenden Flüchtlingsstrom sozialverträglich und bisher ohne nennenswerte Vorkommnisse in unserer Gemeinde (zumindest räumlich) zu integrieren.

Für die nun angestrebte soziale Integration gibt es natürlich noch Vieles zu tun. Die zahlreichen Morsbacher Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Betreuung der Flüchtlinge, beim Sprachunterricht, in der Kleiderkammer, der Fahrradwerkstatt, den Unterkünften und in den Vereinen und Kirchen engagieren, werden sich auch weiterhin bemühen, diese große soziale Aufgabe zu bewältigen und den sozialen Frieden in der Gemeinde zu bewahren.

Auch wenn nicht jeder dieses Engagement mittragen möchte, so bitten wir jedoch alle um die entsprechende Toleranz, uns unsere Arbeit tun zu lassen. Alle anderen Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Morsbach rufen wir auf, sich auch weiterhin zu engagieren und auch in der Öffentlichkeit Stellung für ein friedliches Zusammenleben zu beziehen. Um dieses zu unterstützen, werden in den kommenden Wochen die entwendeten Banner wieder ersetzt, neue z.B. an der Gemeinschaftsschule angebracht und Aufkleber an die Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere an die Morsbacher Geschäftswelt verteilt, mit denen diese dann durch Anbringen an Türen, Schaufenstern oder Fahrzeugen bekunden können, dass sie Teil der großen Solidarität mit Flüchtlingen sind.

Für die Bürgerhilfe Morsbach: Michael Braun, Michael Mechtenberg, Werner Schürholz, Heino Vest, Jan Weber

Spenden für die Bürger- und Flüchtlingshilfe

Was passiert eigentlich mit den Sachen, die für die Flüchtlinge gespendet werden? Werden die Dinge fair verteilt? Das oder ähnliches haben sich bestimmt schon mal die Morsbacher gefragt.

Ein Team aus ehrenamtlich tätigen Morsbachern sammelt, sortiert und lagert die Sachspenden ein und verteilt sie. Das La-

ger, in welchem sich anfänglich alle Flüchtlinge selbst bedienen konnten, ist in dieser Form nicht mehr geöffnet. Alle Sachspenden werden gezielt ausgegeben. Bereits beim Sortieren werden verschiedene Dinge beiseite gepackt, um sie gezielt und fair an die Flüchtlinge weiterzugeben, die diese Dinge benötigen. Den Bedarf stellt das Team meist bei persönlichen Besuchen in den Haushalten der Familien oder in den Wohngemeinschaften fest. Einige der Flüchtlingsfamilien, aber auch einzelne Flüchtlinge, besuchen das Team zudem in dem Lagerungscontainer an der Flüchtlingsunterkunft, um verschiedene Dinge zu erbitten. Sprachbarrieren werden hierbei mit Unterstützung einiger sehr engagierter Flüchtlinge, welche bei Bedarf vom Arabischen ins Englische übersetzen, überwunden. Vielen Flüchtlingsfamilien konnte bereits mit Spenden der Morsbacher geholfen werden. Hierfür - auch im Namen der Flüchtlinge - vielen Dank! Ergänzend ist noch mitzuteilen, dass sich selbstverständlich auch deutsche Familien, welche in Not geraten sind, gerne an das Team wenden können.

Die Gemeinde hat dafür ein zweites „Lager" in der Waldbröler Straße 51, zentral in Morsbach, zur Verfügung gestellt. Am Samstag, **13. Februar 2016**, wird es eröffnet. Ab diesem Tag finden Sie das Team dann jeweils samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Waldbröler Straße in Morsbach und weiterhin donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Lagerungscontainer am Schulweg in Rhein. Dienstags ist der Container zukünftig nicht mehr geöffnet. Ihre Tätigkeit üben die Ehrenamtlichen unter dem Dach der „Bürgerhilfe Morsbach" aus.

Kommen Sie vorbei und trinken eine Tasse Kaffee mit dem Team. Sie sind herzlich willkommen, die Ehrenamtlichen kennenzulernen und sich ein Bild von der Verteilung der Spenden zu machen. Über folgende Spenden werden zur Zeit am meisten benötigt:

Kindermöbel wie Bettchen, Hochstühle, Buggys und Kinderwagen, Treppengitter und gerne auch Bobbycars oder ähnliches. Gut erhaltenes, sauberes Spielzeug für Kinder (Spielesammlungen, Puppen, Lego, Autos usw.), Besteck, vor allem Suppenlöffel, Löffel und Kellen; Jeanshosen in schlanken Größen für Männer und Frauen, Rührschüsseln, kleine Elektrogeräte (Nachttischlampen, Mixer, Kaffeemaschinen, Wasserkocher usw.), Plümos, Wolldecken und Bettwäsche, Rucksäcke, Brücken und Teppiche. **Stellvertretend für das Team: Nadine Fischer und Jana Roth**

Benefizkonzert für die Bürgerhilfe Morsbach

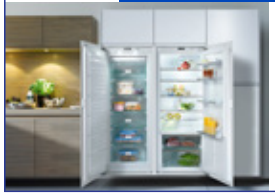
Am Sonntag, **21. Februar 2016** findet in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Bürgerhilfe im Gesellenhaus in Holpe statt. Neben Klaviermusik russischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, gespielt von SchülerInnen der Musikschule Morsbach, tragen SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Morsbach ausgesuchte Texte vor.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Katholische Frauengemeinschaft Holpe zu einem Suppenessen ein. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine großzügige Spende zugunsten der Bürgerhilfe Morsbach gebeten. Informationen unter http://www.musikschulemorsbach.de/2.html

Erste Sitzung des Jugendrates 2016

Da sich der Jugendrat der Gemeinde Morsbach jedes Jahr neu konstituiert, sind auch in diesem Jahr wieder interessierte junge Menschen gesucht, die mitarbeiten und mit gestalten möchten. Der Jugendrat bietet allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich für die Interessen der jüngeren Morsbacher einzusetzen und aktiv das Geschehen zu beeinflussen. Teilnehmen kann jeder im Alter von 12-20 Jahren, der im Gemeindebiet wohnt oder eine Morsbacher Schule besucht.

Der Jugendrat verwaltet ein eigenes Budget und kann somit selbständig Projekte oder Freizeitangebote organisieren. Außerdem besteht die Möglichkeit an Ausschusssitzungen teilzunehmen und dort eigene Interessenlagen darzulegen. »

Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
Inhaber Jörg Becher
Walzwerkstraße 4
57537 Wissen
Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de
Miele IMMER BESSER
Ihr Hausgerätespezialist in Wissen!

Unser Service
- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag
Pizzeria & Ristorante
Da Antonio
www.portopizza.de

MIETWAGEN
MICHAEL DEIPENBROCK
Tel. 0 22 94 / 99 12 17
freundlich • preiswert • zuverlässig
Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach
Unsere Leistungen:
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhoftransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Mit dem Service vor Ort
Brillenstube Morsbach
Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -
Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!
Kaiserstr. 37 • 51545 Waldbröl • 0 22 91 / 90 76 29 0 • www.bender-immobilien.de

Alle, die Interesse an einer Mitarbeit im Jugendrat haben, sind eingeladen an der konstituierenden Sitzung des Jugendrates, am **18.02.2016**, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses teilzunehmen. Wer zu diesem Termin nicht kann, aber trotzdem gerne mitarbeiten möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 02294/699-200 bei Frau Hammer oder per Mail an *susanne.hammer@gemeinde-morsbach.de*.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Jugendrates unter *www.jugendrat-morsbach.de* zu finden.

Live-Übertagung im ZDF

Familienmesse in der Basilika

Am Sonntag, **10. April 2016** wird das ZDF die Familienmesse aus der Basilika St. Gertrud in Morsbach live im Fernsehen übertragen. Das ist für uns alle ein besonderes Projekt und auch ein großes Abendteuer. Möglichst viele Menschen aus unserer Pfarreiengemeinschaft sollen daran beteiligt werden. Von den Lektoren, über die Kommunionhelfer und Messdiener, dem Cantamos-Chor bis hin zu Nachtwache, Kamera-Helfern und Menschen, die bereit sind im Telefondienst die Rückmeldungen der Fernsehzuschauer entgegen zu nehmen, werden viele Helfer gesucht. In den nächsten Tagen und Wochen werden wir vom Pastoral-Team aus Sie auch konkret ansprechen, um Sie für eine Mithilfe bei diesem außergewöhnlichen Ereignis zu gewinnen.

Von Freitag, 8. April bis Sonntag, 10. April wird ein 25-köpfiges Fernseh-Team in Morsbach sein, um diese Übertragung zu organisieren und durchzuführen. Da der ZDF-Fernsehgottesdienst (den jeden Sonntag mehrere hunderttausend Zuschauer zu Hause mitfeiern) immer um 9.30 Uhr beginnt, wird es einige Änderungen im hiesigen Gottesdienstplan geben: Wegen der Vorbereitungen wird die Vorabendmesse in Morsbach schon um 17.00 Uhr beginnen. Dafür wird die Familienmesse am Sonntag bereits um 9.30 Uhr anfangen und genau 45 Minuten dauern.

Die Hl. Messe in Holpe wird an diesem Tag eine Stunde später um 11.00 Uhr beginnen.

Diese Informationen werden Sie natürlich auch noch in der aktuellen Gottesdienstordnung und im Aushang veröffentlicht. Freuen wir uns gemeinsam auf dieses Ereignis!
Ihr Pastor Tobias Zöller

Bürgerfahrt des Partnerschaftsvereins

2016 steht wieder die alle zwei Jahre stattfindende Bürgerfahrt in den Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt/Frankreich an, nachdem im vergangenen Jahr die französischen Partner einschließlich Bürgermeister und Chor zum 45jährigen Partnerschaftsjubiläum in Morsbach zu Gast waren.

Die Fahrt findet über Christ Himmelfahrt vom 5. bis 8. Mai statt. Genächtigt wird kostenlos bei französischen Gastgebern oder im Ausnahmefall auf eigene Kosten in einem Hotel. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt hängen von der Teilnahmezahl und entsprechenden Bereitstellung des Busses ab. Rats- und Vereinsmitglieder sind natürlich auch gefragt. Sollten nicht genügend Teilnehmer zusammenkommen, wird in Erwägung gezogen, in Fahrgemeinschaften mit PKWs zu fahren. Die Kosten für den Aufenthalt und das Programm trägt der Partnerschaftsverein in Frankreich. Nach den bisherigen Erfahrungen kann man sich auf das Programm sehr freuen.

Wer Interesse und Fragen hat oder schon jetzt weiß, dass er/sie mitfahren möchte, melde sich bitte rechtzeitig, spätestens bis Ende Februar bei der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Morsbach, Hanne Gräser, Tel. 02294/6273, Fax: 02294/909261 oder *ha-graeser@t-online.de*.

Kfd Lichtenberg spendete 3.000.00 Euro

Ende 2015 hieß es im Pfarrheim Lichtenberg: „Wir helfen mit Leib und Seele“. Die kfd-Frauen hatten eingeladen zu netter Unterhaltung, einem Basarangebot, leckeren Gerichten rund um die Kartoffel und deftigem Grünkohl sowie einem reichhaltigen Kuchenbüffet. Alles von Frauenhand hergestellt und mit Herz und Liebe angerichtet. Viele waren der Einladung gefolgt.

Nach dem Kassensturz galt es 3.000,00 Euro zu verteilen. Mit diesem Geld sollte nun der Hunger der Menschen in Armut, Elend, Hoffnungslosigkeit, Gewalt und Terror etwas gelindert werden. Deshalb wurden 1.200,00 Euro an die Lichtbrücke Engelskichen überwiesen, die überragende Hilfe in Bangladesch leistet, und 1.800,00 Euro wurden für die Bürgerhilfe in Morsbach bereitgestellt, um die Flüchtlingshilfe vor Ort zu unterstützen.

Bei einem Informationsabend im Dezember in der Kulturstätte informierten sich die Frauen darüber, wofür finanzielle Hilfe im Rahmen der Bürger- und Flüchtlingshilfe nötig ist. So entschlossen sie sich, 1.000,00 Euro als Bargeldspende zu überweisen (insbesondere für den Aufbau einer Fahrradwerkstatt und für Sprachkurse) und von 800,00 Euro Sachspenden zu kaufen. Nach Absprache mit der Bürger- und Flüchtlingshilfe war bekannt, dass Wolldecken, Töpfe, Pfannen, Elektrokleingeräte und weitere Küchenutensilien gebraucht werden.

Die kfd-Frauen hoffen nun, dass diese Sachen ihren neuen Besitzern das Einleben in einem fremden Land, einer anderen Kultur und nach den schrecklichen Erlebnissen auf der gefährlichen Flucht etwas erleichtern.

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **05.03.2016** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5.

Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: *morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de*

Der schönste Tag
in angenehmer Atmosphäre
Feiern Sie mit bis zu 150 Personen
im Haus und
bis zu 300 Personen außer Haus.
Gerne richten wir Ihr Fest
ganz nach Ihren Wünschen aus.
Wir freuen uns auf Sie.
Gasthof „Zur alten Kapelle“
Familie Thomas Becher
Birken-Honigsessen
Hauptstraße 205
Telefon 02742/6292
0160/96827702
1. Ostern – Mittagsbuffet wir bitten um Ihre Reservierung
Wir empfehlen uns für Ihre Hochzeits-, Geburtstags- oder Betriebsfeier.
Wir machen Ihnen gerne ein Angebot

Malkurse aus Freude an Farbe • Acryl Aquarell Pastell Stifte
Die Malwerkstatt
im NaturKulturHaus
www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm März 2016

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag für Kaffee/ Tee, Kuchen, Kaltgetränke = 3,00 Euro

03.03.2016, Ratespiele mit Blumennamen und Wildkräutern
Weitere Termine folgen!

Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: *morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de*, Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr, *www.gemeinsam-in-oberberg.de*

Mit Musik und Kochlöffel

Angebote des Johanniter-Familienzentrums Morsbach

Musik für Kinder: In Kooperation mit der Musikschule Morsbach startet ab Dienstag, **16. Februar 2016**, in der Zeit von 15.45 bis 16.30 Uhr ein neuer Kurs „Musik für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung eines Elternteils“. Der Kurs richtet sich an alle jungen Familien in Morsbach und Umgebung, die Freude am Musizieren haben oder diese gemeinsam mit ihrem Kind entdecken möchten. Der Kurs findet wöchentlich statt und ist für alle Teilnehmer kostenfrei, eingeladen sind Familien aus Morsbach. Die Kosten trägt das Johanniter-Familienzentrum Morsbach. Anmeldung im Johanniter-Familienzentrum unter Tel. 02294/8715 oder per E-Mail unter *kita.morsbach@johanniter.de*

Eltern-Kind-Kochkurs: In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk findet ein (Groß-)Eltern-Kind-Kochkurs am Donnerstag, **25. Februar 2016**, von 15.30 bis 18.30 Uhr statt. Thema des gemeinsamen Kochens an diesem Nachmittag ist „Märchenhaft lecker Kochen“ - Sterntalersuppe, Frau Holles Schneeflocken und vieles mehr. Die Teilnehmergebühren der einmaligen Veranstaltung werden vom Johanniter-Familienzentrum übernommen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.
Eingeladen sind Familien aus Morsbach. Anmeldung im Johanniter-Familienzentrum unter Tel. 02294/8715 oder per E-Mail unter *kita.morsbach@johanniter.de*

Fahrt zum Weltjugendtag nach Krakau

Einladung an alle 14- bis 35-Jährigen, mit zum Weltjugendtag nach Krakau zu fahren. Die Fahrt geht vom 20.07. bis zum 01.08.2016 mit Zwischenstation in Dresden und den Tagen der Begegnung in Breslau.

Weltjugendtage finden alle zwei bis drei Jahre statt. Sie sind die größten katholischen Glaubensfestivals der Welt. Erwartet werden ein bis zwei Millionen Jugendliche und natürlich auch Papst Franziskus. Auch die Pfarreiengemeinschaft Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte nimmt an dieser Wallfahrt teil. Und DU kannst dabei sein!

Eine Menge Infos gibt es unter *www.wjt-koeln.de*. Auch im Pfarrbüro Morsbach gibt es Informationen und Anmeldeformulare. Bitte melde dich ausschließlich über diese Formulare im Pfarrbüro an und nicht direkt beim Erzbistum Köln, das die Fahrt organisiert. Denn wir wollen als Gruppe aus unserer Pfarreiengemeinschaft an dieser Fahrt teilnehmen und gemeinsam untergebracht werden. Außerdem gibt die Pfarreiengemeinschaft 100,00 Euro Zuschuss pro Teilnehmer auf den ursprünglichen Teilnehmerbeitrag von 559,00 Euro. Darüber hinaus wollen wir durch gemeinsame Aktionen wie z.B. Waffelverkauf noch einen weiteren Teil des Beitrags finanzieren. Für Familien in schwieriger finanzieller Situation ist eine weitere Förderung möglich.

Bei Interesse oder Rückfragen melde dich einfach im Pfarrbüro Morsbach, Heinrich-Halberstadt-Weg 9, Tel. 02294/238, mail: *morsbach@kath-mfw.de*. Anmeldeschluss ist der **22. Februar 2016**.

MF Marco Friederichs Schädlingsbekämpfung
IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerk. Desinfektor

· Schädlinge aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
· Wühlmausbekämpfung
· Mardervergrämung
· Holz- und Bautenschutz
Weitere Infos unter:
Infos: 02294 - 90282 · 0175 - 8307499 · www.schaedlingsschreck.de

Bestattungen Puhl Ihr Meisterbetrieb
Morsbach · Lichtenberg · Brüchermühle · Odenspiel · Denklingen · Friesenhagen · Reichshof-Wildbergerhütte

■ Erledigung aller Formalitäten
■ Särge in allen Ausführungen
■ Überführung im In- und Ausland
■ Erd-, See- und Feuerbestattungen
■ Beerdigungen auf allen Friedhöfen
■ Ruheforst
Tel. 02297 9774500
oder 02294 1398
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de
Auf der Hütte 1
51597 Morsbach
Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Gruppenraum in der OGS Holpe neu gestaltet

Die Offene Ganztagsschule Holpe (OGS) dankte kürzlich der kfd Holpe für die Spenden der letzten Jahre. Mit diesem Geld wurde ein kindgerechter, ansprechender Gruppenraum gestaltet. Durch neue Regale und Ordnungskisten konnte der Raum neu aufgeteilt werden. Nun können dort alle Spielsachen ordentlich für die Kinder aufbewahrt werden. Im Verkleidungsbereich ist außerdem ein großer Spiegel für die Kinder angebracht worden. Die Bauecke, die mit einem Autoteppich ergänzt wurde, wird immer aktiv von allen genutzt. Im Sitzkreis hat die OGS für jedes Kind ein eigenes Kissen angeschafft, auf dem es sitzen und aufmerksam an der Kinderkonferenz, am Vorlesenachmittag oder an kurzen Besprechungen teilnehmen kann. Im Kreativbereich sind jetzt kleine Ordnungsboxen vorhanden, damit alle Kinder schnell die Materialien finden können. Foto: Privat

Veranstaltungskalender 2016

Februar

Sonntag, 14.02.2016, 10.00 Uhr
Orgelmesse in der kath. Kirche Holpe, dabei spielt Dirk van Betteray Werke von Buxtehude, Bach, Brahms und Reger
Veranst.: Kirchenmusik der kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/6612

Donnerstag, 18.02.2016, 19.30 Uhr
Taizégebet in der evgl. Kirche Holpe
Veranst.: Evgl. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, Tel. 02294/8787, und Kath. Gemeindeverband Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte, Tel. 02294/238

Freitag, 26.02.2016, 17.00 Uhr
Familien-Mitmachkonzert mit Trio „Majo & Chris“ in der Kulturstätte
Veranst.: Familienwerkstatt Morsbach, Tel. 02294/706 98 99

Samstag, 27.02.2016, 14.00 Uhr
Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg, Bergstr. 4
Veranstalter: Förderverein DRK Kindergarten Schatzkiste Lichtenberg, *www.facebook.com/basarlichtenberg* oder *basarlichtenberg@yahoo.de*

Samstag, 27.02.2016, 19.30 Uhr
Generalversammlung im Gertrudisheim nach der Abendmesse
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

März

Freitag, 04.03.2016, 15.00/17.00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, 15.00 Uhr Evgl. Kirche Holpe u. Kapelle des Behindertenzentrums Morsbach, 17.00 Uhr Kath. Pfarrheim Lichtenberg
Veranst.: Evgl. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, Tel. 02294/8787

Blutspendetermine 2016

Im Jahr 2016 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

11. März, 15. März, 10. Juni, 17. Juni, 16. September, 23. September und 28. Dezember 2016, jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

Einladung zur Abteilungsversammlung

Der SV 02/29 Morsbach e.V., Abt. Juniorinnen-/Juniorenfußball, lädt alle Mitglieder und Erziehungsberechtigten zur Abteilungsversammlung am **10.03.2016**, 19.00 Uhr, in die Gaststätte „Nr. 9“ ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Neuwahlen des Abteilungsvorstandes. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 03.03.2016 schriftlich beim Abteilungsvorstand einzureichen.

Breitensport Holpe

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes am **09.03.2016**, 20.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Holpe (Kaffeestübchen).

Jahreshauptversammlung SpVgg. Holpe-Steimelhagen

Abteilung Fußball und Förderverein

Die Jahreshauptversammlung der SpVgg. Holpe-Steimelhagen, Abteilung Fußball, mit Vorstandswahlen findet am **03.03.2016**, 20.30 Uhr im Feuerwehrhaus Holpe statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Anschließend: Jahreshauptversammlung des Fördervereins, ebenso mit Vorstandswahlen.

Männergesangverein Holpe 1912

(Meisterchor 1989/1994/1999 im Sängerbund Nordrhein Westfalen e.V.)

Der MGV Holpe lädt alle Sänger sowie inaktive Mitglieder zu einer außerordentlichen Hauptversammlung am **11. März 2016**, 20.00 Uhr, in die Gaststätte “Zur Linde“ in Holpe ein. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. **Der Vorstand**

Musik von Anfang an

Die Musikschule Morsbach e.V. startet einen neuen Kurs, in dem Kinder ab 18 Monaten gemeinsam mit einem Elternteil erste musikalische Erfahrungen sammeln können. Der Kurs findet dienstags von 15.45 bis 16.30 Uhr in der Johanniter Kindertagesstätte Morsbach (Hahner Straße 29) statt. Erster Termin ist der **16. Februar 2016**. Dieses Angebot wird von den Johannitern finanziert und ist daher für die Teilnehmer kostenfrei. Anmeldungen in der Kindertagesstätte (Tel.: 02294/8715, Email: *kita.morsbach@johanniter.de*). Informationen bei der Musikschule Morsbach (Tel.: 02294/699550, Email: *musikschule@morsbach.de*).

Baby- und Kinderbasar im Pfarrheim Lichtenberg

Baby- und Kinderkleidung sowie Kinderwagen, Fahrzeuge, Spielsachen und mehr gibt es beim Baby- und Kinderbasar, den der Förderverein des Kindergartens „Schatzkiste“ Lichtenberg am Samstag, **27. Februar 2016**, ausrichtet. Schnäppchenjäger kommen von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim, Bergstr. 4, auf ihre Kosten. Ebenso alle, die einfach nur Lust auf Kaffee, Kuchen und Gebäck haben. Wer Platz im Kinderkleiderschrank und Keller schaffen möchte, sich aber nicht selbst hinter den Flohmarkttisch stellen möchte, kann eine Verkaufsnummer anfordern und seine Sachen über uns verkaufen. Die Verkaufsnummern und Teilnahmebedingungen können unter *basarlichtenberg@yahoo.de* anfordert werden. Die Anzahl der Nummern ist begrenzt. Die Erlöse des Basars kommen dem Förderverein des Kindergartens zugute. Weitere Infos unter *www.facebook.com/basarlichtenberg* oder *basarlichtenberg@yahoo.de*

Altersjubiläen im Monat Februar 2016

Wir gratulieren im Monat Februar zum Geburtstag:
Ilse Stein, Reinshagen, zum 91. Geburtstag am 01. Februar,
Wilhelmine Harings, Birken, zum 90. Geburtstag am 2. Februar,
Hanna Feldmann, Lichtenberg, zum 90. Geburtstag am 5. Februar,
Johanna Gran, Berghausen, zum 91. Geburtstag am 23. Februar.

Wir gratulieren im Monat Februar zur Goldenen Hochzeit:
Christel und Friedhelm Adolphs, Erblingen, am 16. Februar.

Hilfe für Trauernde

Die Termine und Angebote des Ambulanten Johanniter-Hospizdienstes für Morsbach, Reichshof und Waldbröl:

Die **Kindertrauergruppe** trifft sich an jedem zweiten Montag im Monat jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Waldbröl, Wiedenhof 10a. Die diesjährigen Termine sind: 14.03., 11.04., 09.05., 13.06., 04.07., 08.08., 12.09., 10.10., 14.11. und 12.12.2016.

Das **Trauercafé Lichtblick** im CBT-Wohnhaus an der Dechant-Wolter-Straße 11 in Waldbröl lädt jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Terminen ein: 15.02., 21.03., 18.04., 23.05., 20.06., 18.07., 15.08., 19.09., 17.10., 21.11. und 19.12.2016.

Die **Gruppe für trauernde Mütter und Väter** trifft sich alle 14 Tage freitags im evangelischen Gemeindezentrum Morsbach an der Flurstraße 12 jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr. Die nächsten Treffen sind am 26.02., 11.03. und 25.03.2016.

Infos und Anmeldung unter Tel. 02291/9265387.

zum Herausnehmen

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 08.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf **24.986.484 €**
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **27.670.889 €**

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **23.933.934 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **24.781.281 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **2.037.302 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **3.918.434 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.881.542 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **280.864 €**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **1.881.132 €** festgesetzt.

§ 3

Die Positionen der mittelfristigen Finanzplanung für Investitionsauszahlungen in Höhe von **7.348.227 €** werden gemäß § 13 GemHVO insgesamt zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.684.405 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

(nachrichtliche Angabe)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **400 v.H.**
b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) **495 v.H.**

2. Gewerbesteuer **450 v.H.**

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 EUR sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NW als erheblich anzusehen.

§ 8

Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000,00 € werden in den Maßnahmeplänen zusammengefasst dargestellt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze werden als Einzelinvestitionen separat ausgewiesen.

§ 9

Die Ansätze für Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes werden vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender zweckgebundener Zuwendungen freigegeben.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Gummersbach mit Verfügung vom 18.01.2016 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 15. Februar 2016 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NRW im Rathaus, Zimmer OG. 03, öffentlich aus und ist unter der Adresse *www.morsbach.de* im Internet verfügbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 20.01.2016

- Bukowski -
Bürgermeister

GEMEINDE MORSBACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialarbeiter/-pädagogen

zur Leitung unseres Jugendzentrums.

Nähere Informationen unter **www.morsbach.de**

GEMEINDE MORSBACH

Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Überwachungskraft auf 450,-€-Basis.

Das Aufgabengebiet umfasst die Kontrolle und Bestreifung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Grünflächen im Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Überwachung des ruhenden Verkehrs und des Kurparks sowie die Erteilung von Verwarnungen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- eine abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung
- der Besitz des Führerscheins für PKW
- gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
- Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, d. h. Bereitschaft zum Arbeitseinsatz an Vor- und Nachmittagen als auch abends und an Wochenenden

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 20.02.2016** an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach.

Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Hammer, Tel. 02294/699-200 oder Frau Neuhoff, Tel. 02294/699-111.

Wir machen mehr aus Ihrem Haus

Putz und Stuck - Meisterbetrieb

STINNER GMBH

Kompetent und erfahren seit über 45 Jahren

- **Innen- und Außenputz**
- **Wärmedämmsysteme**
- **Wärmedämmputz**
- **Altbausanierung**
- **Gerüstbau**

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Bunter Abend der „Eintracht“

Mit dem traditionellen „Bunten Abend“ startete der MGV Eintracht Morsbach kürzlich ins neue Jahr. Nachdem die Sänger mit einem Liedvortrag den Abend eröffnet hatten, begrüßte der 1. Vorsitzende Christoph Steiger die Gäste. Zum ersten Mal in seiner Amtszeit als Vorsitzender hatte er die ehrenvolle Aufgabe, langjährige aktive Chormitglieder zu ehren, für 25 Jahre aktives Singen Dirk Schneider, Michael Hoberg, Peter Becher, für 40 Jahre Uli Bender, Johannes Mauelshagen, Ewald Kohl, für 50 Jahre Hans Alfes, für 60 Jahre Erwin Arnold, Stephan Pitzen, Günter Hess und für 65 Jahre Helmut Zimmermann.

Die Eintracht-Jugend glänzte beim Bunten Abend mit dem „Flurschütz TV“. Foto: Privat

Danach übernahm Conférencier Frank Rinscheid das Mikrophon. Mit humorvollen und witzigen Sprüchen führte er gekonnt durch das karnevalistische Programm, welches mit den hervorragenden Tänzen der Kindergarde und der Garde Blau-Weiß begann. Es folgten Hanni und Kauert Reifenrath mit einer Bettgeschichte, die anders endete, als wohl mancher erwartet hatte.

Was wäre der „Bunte Abend“ ohne Miniwolpertinger und Wolpertinger. Beide Formationen feierten die Premiere ihrer neuen Tänze. Günter Lück hielt Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr und verglich seine Sangesbrüder mit einer Schafherde, die mit ihrem Leithammel bei Auftritten auch schon mal auf eine Zickenherde trifft. Frank Rinscheid und Michael Hoberg begeisterten das Publikum mit einem humoristischen Gesangsvortrag, bei dem der eine oder andere Sänger durch den Kakao gezogen wurde. Erstmals trat bei der Eintracht auch eine Tanzgruppe aus Wissen auf, die Girls Edition.

Der Auftritt der Sängerjugend war wieder ein Höhepunkt des Abends. Mit „Flurschütz TV“ hielten sie Ausschau auf das Jahr 2026. Weiterhin gab es noch rockige Lieder von der Band „Bel Kantholz“. Mit ihrem Spitzenauftritt brachten sie den Saal auf den Siedepunkt. Bevor Kevin Schneider zum Tanz aufspielte, hielt die KG Morsbach mit Prinzessin Sigrid I. und großem Gefolge Einzug. Wer bis dahin glaubte die Vorträge des Abends seien nicht zu toppen, hatte sich getäuscht. Die Funkengarde der KG Mosbach setzte mit den dargebotenen Tänzen noch einen drauf – einfach Spitze. Einen besseren Abschluss hätte es für den Abend nicht geben können.

Die „Concordia“ strebt den 8. Meisterchortitel an

Seit 36 Jahren steht das leistungsbezogene Singen auf der Agenda des MGV „Concordia“ Morsbach. Bereits 1980 errang der Chor den ersten Meisterchortitel. Seitdem wurde der Titel in regelmäßigen Abständen sieben Mal erfolgreich verteidigt. Im 135. Jahr des Bestehens des Chores wollen die Sänger 2017 abermals an einem Meisterchorsingen des Chorverbandes Nordrhein Westfalen teilnehmen und den begehrten Titel zum achten Mal nach Morsbach holen.

Dies wurde kürzlich auf der Jahreshauptversammlung mit großer Mehrheit beschlossen. Der Chor nahm aber auch mit großem Erfolg an weiteren gesanglichen Wettbewerben teil. Geschäftsführer

Hansel Busch berichtete in seiner Rückschau auf das Jahr 2015 u.a. von der Teilnahme am Gesangwettstreit in Wald-Michelbach (der Flurschütz berichtete darüber). Vorsitzender Heinz Stockhausen richtete bei seinem Jahresbericht auch schon den Blick nach vorne und rief die Sänger zum regelmäßigen und pünktlichen Probenbesuch auf. Nur mit einer intensiven Probenarbeit könne auch der 8. Meisterchortitel angegangen werden. Sein Dank galt auch Chorleiter Hubertus Schönauer, der mit seiner engagierten und begeisternden Chorarbeit erst die schönen gesanglichen Erfolge möglich machte.

Auch für 2016 hat sich der Chor einiges vorgenommen und sich auch wieder hohe gesanglichen Ziele gesteckt. So ist der MGV „Concordia“ Morsbach am 26. Mai im Altenberger Dom Mitgestalter eines großen Konzerts im Rahmen des „Bergischen Chorfestes“. Am 17. September wird im Gertrudisheim das eigene Herbstkonzert veranstaltet, und es stehen noch einige Besuche bei Nachbarvereinen auf dem Programm. Weiter ist eine Fahrt an die Mosel und eine Wanderung nach Niederdorf mit einer anschließenden Grillparty geplant.

Elf Sänger konnte Vorsitzender Heinz Stockhausen für pünktlichen Probenbesuch auszeichnen. Die Kassenprüfer Walter Moll und Heinz Hombach bescheinigten Josef Ley, der nun schon 40 Jahre die Finanzen des Chores verwaltet, eine ordnungsgemäße Kassenführung. Im Vorstand gab es keine großen Veränderungen. Günter Storhas und Peter Ozolins sind jetzt Kassenprüfer. Peter Ozolins wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Heinz Hombach wird 2016 für 60 Jahre aktives Singen im Chor ausgezeichnet. Auch Josef Ley wird für seine 40jährige Kassierertätigkeit in der „Concordia“ geehrt.

Mitgliederversammlung des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg

Am 23.01.2016 fand die Mitgliederversammlung des MGV „Hoffnung“ Lichtenberg unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Manuel Puhl statt. Der Vorstand wurde in der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Bei der Auswertung der Probenbesuche 2015 gab es mit Rudi Bauer einen aktiven Sänger mit sagenhaften 0 Fehlproben. Er hat es geschafft bei jeder Probe anwesend zu sein. Er

wurde unter Applaus der Anwesenden mit einem Essensgutschein belohnt.

Des Weiteren nahm Manuel Puhl eine besondere Ehrung vor. Er ernannte den treuen und langjährigen Sangesbruder Heinz Günther Hombach zum Ehrenmitglied. Dieser trat 1970 in den MGV als 2. Tenor ein, in dem er heute noch leidenschaftlich singt. Seine Gesangslaufbahn führte ihn zudem neun Jahre in den Vorstand, den er in verschieden Funktionen als 1. und 2. Schriftführer und als Notenwart verstärkte. Zum Zeichen der Wertschätzung des Vereins überreichte ihm Puhl eine Urkunde (siehe Foto).

Die Terminplan 2016 zeigt, dass es ein sehr spannendes Jahr für den MGV „Hoffnung" Lichtenberg wird. So haben es sich die Sänger zur Aufgabe gemacht, Anfang Juni den Meisterchortitel des Chorverbandes NRW zum vierten Mal zu verteidigen. Ein weiterer Höhepunkt des Jahre wir auch die Teilnahme an einem Wettstreit in Watzenborn-Steinberg am 18. Juni 2016 sein.

„Dieses sind beides große Herausforderungen", sagte Manuel Puhl, „die aber, mit dem nötigen Teamgeist zu Meistern sind." Foto: Privat

Musikzug Wendershagen setzt auf Teamarbeit

"Es sind immer dieselben, die was tun!". Diesen Satz hört man schon lange nicht mehr im Musikzug Wendershagen. Mehr als 20 der 40 aktiven Musiker haben sich im letzten Jahr in Teams engagiert und damit so viele Veranstaltungen wie noch nie organisiert. Das war eines der erfreulichen Ergebnisse, die den Musikern auf der Jahreshauptversammlung präsentiert wurden.

Der 1. Vorsitzende Thomas Hermann bedankte sich bei den Musikern für ihr Engagement, durch das im vergangenen Jahr drei Konzerte, ein Tag der offenen Tür, ein Percussion-Workshop und das Vatertagsfest durchgeführt werden konnten. Auch die Jugendarbeit wurde deutlich verstärkt. In der neuen Jugend-Big-Band können sogar schon Musikschüler mitspielen, die erst seit kurzer Zeit Unterricht haben. So lernen die Schüler so früh wie möglich, mit anderen Musikern zusammen zu spielen.

Um die erfolgreiche Arbeit weiter zu fördern, haben die Mitglieder beschlossen, den Vorstand neu zu strukturieren. Jedes Vorstandsmitglied soll in Zukunft auch Teamleiter eines Teams sein, sodass die über 100 regelmäßigen Aufgaben des Vereins auf viele Schultern verteilt werden. Der Vorstand setzt sich aus den folgenden Teamleitern zusammen.

Teamleiter der Geschäftsführung und damit 1. Vorsitzender: Thomas Hermann
Teamleiter Finanzen: Christoph Rosenthal
Teamleiter Kinder- und Jugendentwicklung: Christina Behner
Teamleiter Mitgliederentwicklung: Christopher Klein
Teamleiter Öffentlichkeitsarbeit: Timm Gutowski
Teamleiter Zukunftsmusik: Claus Rosenthal.

Mit Hilfe der Teams sollen auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen, Workshops und mindestens drei Konzerte organisiert werden. Das Konzert "Olympia" findet am 13. März 2016, 16.00 Uhr, in der Kulturstätte Morsbach statt. Für den Herbst sind wieder zwei Konzerte für Kinder geplant.

DETLEF BREDENFELD
Funk-Mietwagen
Krankenfahrten
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten
Tel. 02294 99 13 55
Fax 02294 99 13 56
Mail detlef.bredenfeld@t-online.de
Im Hainsfeld 13
51597 Lichtenberg

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb
Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?
Dann sind sie bei uns genau richtig.
Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.
Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de
Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach
Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand
Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch
Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft
FBG Morsbach
Seifen 45,
51597 Morsbach
Tel 02294-8778
Geschäftsstelle
Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 02294-9937953
FBG.Morsbach@t-online.de
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius
Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach
Regionalforstamt Bergisches Land
Hauptstraße 12, 57539 Bitzen
Telefon 02682-9654980 Mobil 0171-5871362
Telefax 02682-9654990
Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de
Sprechzeiten
Forst—Bitzen
Mo. 8:00—12:00
Do. 8:00—16:00

Tennisverein FTC Lichtenberg zog erfolgreiche Bilanz für 2015

Mit der Neuwahl des 1. Vorsitzenden Carsten Morwinsky auf der Jahreshauptversammlung und der Fertigstellung der Tennisplätze startete der FTC Lichtenberg in die Saison 2015. Ab Mai begannen die Medenspiele. Hier wurden drei Mannschaften gemeldet: Damen, Herren und Herren 40. Die Spielzeit ging bis Anfang September. Hier konnten sich zwei der drei gemeldeten Mannschaften erfolgreich den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse erkämpfen. Beim letzten Saisonspiel sicherten sich die Herren 40 den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Auch die Damen schafften den Aufstieg in die 2. Kreisliga.

2015 fand neben dem Sommerfest wieder das traditionelle Herren-Doppelturnier um den „2. Matthias-Brauweiler-Cup“ statt. Mit neun Doppel-Paarungen der Herren 40 war das Turnier sehr gut besetzt. Es wurde hart um die Platzierungen gekämpft. Die Plätze 1-3 wurden von den Doppelpaarungen 1. Thomas Roth/Armin Ruthardt (TA i. SV 02/29 Morsbach), 2. Matthias Riegel/Juppi Steinfort (TC Wiehltal) und 3. Dieter Buschbeck/Dieter Schmidt (TC Wiehltal) belegt.

Nach dem Sommerfest und dem BMW-Amelung-Cup wurden ab Mitte August die Clubmeisterschaften zum Jahresabschluss ausgetragen. Der Spielbetrieb konnte bis Anfang November aufrechterhalten werden. Fotos: Privat

Tennis: Einladung zur Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende der Tennisabteilung im SV Morsbach, Hans Joachim Rosenbaum, lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung ein, die am Mittwoch, den **23.02.2016**, 19.00 Uhr, im Tennishaus auf der Hoorwiss stattfindet.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den Vorstand und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 3. Berichte aus den einzelnen Abteilungen, 4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen Kassierer, Sportwart, Beisitzer, Kassenprüfer, 6. Allgemeine Lage des Vereins, 7. Vorschau auf das Vereinsjahr 2016, 8. Verschiedenes. Weitere Anträge sind gemäß der Satzung bis spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand einzureichen.

Holper Hallenmasters

Kürzlich veranstaltete die Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen die 2. Auflage des Holper Löwen-Cup Hallenmasters in der Heidberghalle in Waldbröl. Insgesamt waren 45 Teams aus sechs Fußballkreisen der Einladung gefolgt. Der Fair-Play-Gedanke stand bei allen Spielen im Vordergrund.

Unumstrittener Turniersieger bei den Bambinis wurde die Mannschaft vom SV Bergisch Gladbach. Der Nachwuchs „spazierte“ durch das komplette Turnier, ohne einen Gegentreffer zu bekommen. Sogar im Finale konnten die Sportfreunde Siegen souverän bezwungen werden. Auch die oberbergischen Mannschaften aus Morsbach, Wiehl und Holpe zeigten tolle Leistungen, die am Ende mit einem Siegerpokal und Medaillen belohnt wurden.

Bei den F-Junioren (siehe Foto) konnten nach einem packenden Finale die Sportfreunde Siegen den Siegerpokal entgegennehmen. Aus oberbergischer Sicht konnte dabei vor allem der TuS Elsenroth überzeugen.

Bei den E-Junioren waren erneut die Mannschaften aus Siegen und Bergisch Gladbach nicht zu stoppen. Im Finale musste ein Siebenmeterschießen über den Turniersieg entscheiden. Hier hatten die jungen Kicker aus Bergisch Gladbach die besseren Nerven.

Am Ende des Turniers konnte sich der Wiehler Torwart über die Auszeichnung des besten Torwarts freuen. Neben dem Turnier wurde auch noch ein Sonderpreis beim Torwandschießen ausgespielt. Hierbei zeigten die jungen Kicker vom SV Morsbach ihre Treffsicherheit und sicherten sich den Preis.

Spannender verlief das Turnier der D-Junioren, bei dem sich beim abschließenden Siebenmeterschießen der JSG Wisserland den Turniersieg vor den Sportfreunden Siegen sicherte.

Beim erstmalig ausgetragenen Damenturnier wurde der Turniersieger unter zwei oberbergischen Vertretern ermittelt. Im Endspiel standen sich der FV Wiehl und die neugegründete Mannschaft der Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen gegenüber. Auch hier musste ein Neunmeterschießen über den Turniersieg entscheiden. Hierbei zeigten die Spielerinnen vom FV Wiehl mehr Nervenstärke.

Nach diesem Hallenmasters freut man sich nun auf den großen Holper Löwen-Cup für F-Junioren im Sommer, für den bereits die Nachwuchsmannschaften von Bayer 04 Leverkusen und vom 1. FC Köln ihre Zusage gegeben haben. Foto: Privat

TISCHLEREI
Meisterbetrieb
Michael Hoberg
Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach
Tel. 02294 / 15 15
Fax 02294 / 991 571
Mobil 0172 / 9 356 939
www.tischlerei-hoberg.de
michael-hoberg@t-online.de
FENSTER mit Profil und Format
Die Fenster-Systeme der neuen Generation – meisterlich und vorbildlich.
Optimale Wärmedämmung U_w bis 0,8 W/m²K
Durchgängige 7-Kammertechnik in den Profilen für überlegene Wärmeschutz-Eigenschaften. Zertifiziert als Passivhaus geeignete Komponente. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.
Serienmäßige 3-fach-Verglasung
Innovative Flügelfalzdichtung für zusätzliche Wärmedämmung
Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

www. stangier-frisoere.de

„Rolandsburg“ erneut ausgezeichnet

Das Restaurant „Rolandsburg“ gegenüber dem alten Bahnhof in Morsbach hat eine lange Geschichte und ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „ausgezeichnetes“ Haus. 1889 an der Chaussee nach Wissen als normales Wohnhaus im Fachwerkstil errichtet, wurde es einige Jahre später zu einem Beherbergungsbetrieb umgebaut, erhielt ein Türmchen und den Namen Hotel „Burghof“. 1997 erwarb die Familie Schmitz aus Windeck-Rosbach das Haus und setzte die alte Tradition mit der Einrichtung eines gemütlichen Restaurants fort. Mittlerweile in zweiter Generation sind heute Peter und Yvonne Schmitz Inhaber der „Rolandsburg“.

Stolz präsentiert das Gastronomie-Ehepaar Peter und Yvonne Schmitz die Urkunde, mit der ihr Restaurant „Rolandsburg“ vom ARAL Schlemmeratlas 2016 ausgezeichnet wurde. Foto: C. Buchen

Wegen der stets guten Küche blieb es nicht aus, dass das Haus mittlerweile mehrfach ausgezeichnet wurde. Aktuell kann das Gastronomie-Ehepaar Schmitz wieder auf folgende Auszeichnungen stolz sein:

Im **ARAL Schlemmeratlas 2016** erhielt die „Rolandsburg“ (Weinstube & Restaurant) zwei Paar Kochlöffel mit Pfeil nach oben, was so viel bedeutet wie: „ambitionierte Küche mit gutem Angebot, teils mit empfehlenswerter regionaler Küche, gute bis sehr gute Qualität bei vielfältiger Zubereitung der Grundprodukte, gepflegte Getränke, guter Service“. Der ARAL Schlemmeratlas vergibt bis zu 5 gekreuzte Kochlöffelpaare.

Im **Römer`s Restaurant Report 2015** im Internet ist die „Rolandsburg“ mit zwei Römerköpfchen (= Kategorie „gutes Restaurant“) ausgezeichnet.

Flurschütz im Internet

Den „*Flurschütz* Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter *www.morsbach.de*. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein *Flurschütz*-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Wir pflegen Sie zu Hause
- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- NEU: Entlastungsleistungen

Wir sind Ihr Lotse im System
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

NEU: Tagesbetreuung Memory

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl
Tel: 0 22 91 / 62 76

Pflegetouren in Morsbach und Reichshof

DIAKONIE VOR ORT

www.diakonie-vor-ort.de

Nachhilfezentrum Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

DÖHL
Garten- & Forstgeräte
Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt
Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate
Bitze 2 * 51597 Morsbach - Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 * Fax 0 22 94 99 38 09 2
Email: maikdoehl@t-online.de

Containerdienst - Baustoffhandel
STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe
Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de
Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 35 Jahren!

KRANKEN-PFLEGEPRAXIS
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg
Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

Beim Bauhof der **GEMEINDEMORSBACH** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Straßenbauers (m/w)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie kleinere Herstellungsarbeiten
- Streu- und Räumdienst im Winter
- Freischneidearbeiten an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen
- flexible Mitarbeit bei allen übrigen im Bauhof anfallenden Arbeiten, wie z. B. Unterhaltungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen, Abfallentsorgung an den Wanderwegen und Bushaltestellen, Beseitigung von wildem Müll, Straßenreinigung bei öffentlichen Veranstaltungen etc.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung als Straßenbauer/in
- Fahrerlaubnis der Klassen B und CE
- sichere Bedienung und fundierte Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit Radladern, Baggern, sonstigen Baumaschinen und Arbeitsgeräten
- Teilnahme an der Rufbereitschaft im Rahmen des Winterdienstes sowie die Bereitschaft, gelegentlich auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten und am Wochenende an Arbeitseinsätzen teilzunehmen
- Leistungsbereitschaft, Einsatzfreude und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD mit den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst einschl. zusätzlicher Altersversorgung
- eine geregelte Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 10. März 2016** richten an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, 51589 Morsbach.

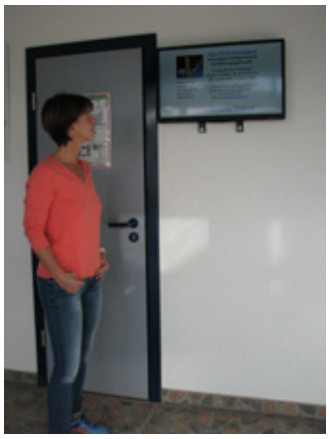
Fragen beantworten Ihnen gerne der Leiter des Bauhofs, Herr Scholl (Tel. 02294/699-261) oder Herr Mauelshagen als zuständiger Fachbereichsleiter (Tel. 02294/699-260).

NEUERÖFFNUNG
Princessa Boutique

Romantisch, sinnlich, natürlich und modern. Bei Princessa Boutique finden Sie Träume und Emotionen durch eine große Vielfalt von Qualitätsprodukten. Ob romantische und hübsche Dessous, Push Up-BHs, Tangas oder knappe Hipsters – hier bleibt kein Wunsch unerfüllt.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.30-17.00 Uhr, Sa 10.30-13.00 Uhr
Princessa Boutique, Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach,
Tel. 0151/20143574, Email: princessaboutique@outlook.de

Neue elektronische Anzeige im Morsbacher Hallenbad



Die Besucher des Morsbacher Hallenbades können sich an dem seit einigen Wochen laufenden Bildschirm über Öffnungszeiten, Kurse und andere wichtige Informationen für Besucher und Kursteilnehmer informieren. Dadurch ist endlich möglich auch kurzfristige wichtige Änderung besser zu kommunizieren. Der Förderverein hat diese Anlage angeschafft. Er will dadurch auch erreichen dass die Informationen bildlich immer zur Verfügung stehen und u.a. auch die vielen Besucher der Mensa auf das Hallenbad aufmerksam werden. Darüber hinaus ist auch möglich für einen geringen Monatsbeitrag hier seine Firmenwerbung zu schalten. Ein guter Platz für ihre Werbung denn die Anlage läuft 24 Stunden an 365 Tagen. Auskunft hierzu erteilt gerne der Vorsitzende Manfred Schausten, Tel. 02294/9379 Foto: Privat

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Närrische 1111 Jahre „Republik" Morsbach 895-2006
- 10. Sportshow der Gemeinschaftsgrundschule Holpe
- Tischtennis-Minimeisterschaften
- Abgabenbescheide mit neuem „Out-Fit"
- Leistungswettstreit und Konzertreise der „Eintracht"
- Spielnachmittag im Hallenbad
- Bunter Abend der „Eintracht"
- Haushaltsrede des Kämmerers Klaus Neuhoff

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle Flurschützausgaben seit dem 07.06.2003 finden Sie unter *www.morsbach.de*!

Trittbrettfahrer unterwegs bei Morsbacher Publikationen

Die Gemeindeverwaltung Morsbach weist auf Folgendes hin: Jedes Jahr gibt die Gemeinde Morsbach eine andere, neue Publikation heraus. Mal ist es eine Bürgerbroschüre, wie im letzten Frühjahr, und mal ist es ein Straßenplan für das Gemeindegebiet wie im Jahr 2014. Die Morsbacher Geschäftswelt kann sich in diesen Druckwerken mit Anzeigen präsentieren, wovon sie auch rege Gebrauch macht.

Die Gemeindeverwaltung hat mit der Firma c-noxx.media oHG aus Reichshof-Eckenhagen, die auch den *„Flurschütz"* produziert, eine seriöse Werbeagentur beauftragt, derartige Publikationen zu erstellen. Dabei legen Gemeinde und Werbeagentur Wert auf ortsübliche, erschwingliche Anzeigenpreise und eine sorgfältige Verarbeitung.

Zurzeit bieten wieder „Trittbrettfahrer" ihre Dienste an und werben mit den Vorlagen aus den bisherigen gemeindlichen Publikationen um Anzeigen für ihre Druckwerke oder gaukeln vor, bestehende Aufträge müßten verlängert werden. Meist fordern sie dabei weit überhöhte Anzeigenpreise, die versteckt im Kleingedruckten stehen und schnell überlesen werden können. Außerdem drängen diese Werber, möglichst rasch einen Anzeigenauftrag zu unterschreiben und zurückzufaxen.

Natürlich kann jedes Geschäft selber entscheiden, bei welcher Publikation sie eine Anzeige schaltet. **Die Gemeinde Morsbach weist jedenfalls darauf hin, dass sie momentan keine neue Publikation, sei es Bürgerbroschüre, Notfallflyer oder Straßenplan, in Auftrag gegeben hat. Auch muss kein Anzeigenauftrag**

der Bürgerbroschüre verlängert werden! Sollten demnächst neue Publikationen erscheinen, wird dies im Flurschütz bekannt gegeben. Die Werbeagentur c-noxx.media ausschließlich in Person von Herrn oder Frau Klinkenberg wird sich dann telefonisch melden und sich vor Ort mit einem Schreiben der Gemeinde (mit Briefkopf und Unterschrift des Bürgermeisters) ausweisen können. Sie haben dann genügend Zeit, die Preise zu prüfen und die Anzeigeninhalte in Ruhe zusammenzustellen.

In allen Fragen der gemeindlichen Publikationen (Bürgerbroschüre, Straßenplan usw.) steht Ihnen der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Christoph Buchen, Tel. 02294/699130, zur Verfügung. Rufen Sie ihn im Zweifel an und erkundigen Sie sich nach den derzeitigen Werbemöglichkeiten bei der Gemeinde.

NEUERÖFFNUNG
Autoteile Siveri

Alles rund ums Fahrzeug: Verschleißteile, Werkstattausrüstung, Werkzeuge, Kfz-Zubehör

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Autoteile Siveri, Inh. Andreas Siveri, Waldbröler Str. 71-73, 51597 Morsbach, Tel.: 02294/9922050

NEUERÖFFNUNG
Hirsch Kfz-Teile Import u. Großhandels-GmbH

Das Gesamtsortiment umfasst u.a. Bremsscheiben, Bremstrommeln, Bremsbeläge, Schmierstoffe und Filter von Alco, Anlasser, Lichtmaschinen und Reifen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr und 13.45-18.00 Uhr, Sa 08.30-12.30 Uhr
Hirsch Kfz-Teile Import und Großhandels-GmbH, Filiale Morsbach, Waldbröler Str. 48, 51597 Morsbach, Tel.: 02294/991801

Auf Wiedersehen!

Neue Herausforderungen warten auf uns.
Nach 20 wunderbaren Jahren verlassen wir nun Morsbach mit Wehmut.

Allen unseren treuen Kundinnen und Kunden sagen wir einen herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute!

Ihr Team vom Eiscafé Paolo

Pferde als Freunde
www.naturkulturhaus.de
02294 - 9000140

Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

Impressum

Der *„Flurschütz"* ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt *„Flurschütz"* kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof-Eckenhagen, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: *flurschuetz@c-noxx.com*.

Vereinsnachrichten im *„Flurschütz"*

Die Vereine im Gemeindegebiet können den *„Flurschütz"* mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben" werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten".

Texte und Fotos senden Sie **bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 22.02.2016)** vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ", Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Der nächste *„Flurschütz"* erscheint am 05.03.2016.

Alle Ausgaben des *„Flurschütz"* finden Sie auch im Internet unter *www.morsbach.de*.

Der *„Flurschütz"* legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Tagespflege mit Herz

Fühlen Sie sich manchmal einsam?

Haben Sie Angehörige, deren Pflege Ihnen manchmal zuviel wird oder die tagsüber niemanden haben?

Dann kommen Sie zu uns in die Tagespflege und erleben Sie Gemeinschaft, Betreuung und vieles mehr - genau auf Sie zugeschnitten!

Jeder Mensch mit Pflegestufe bekommt von der Pflegekasse einen zusätzlichen Betrag für Tagespflege - zusätzlich zum Pflegegeld! Schon ab Pflegestufe 0 und 1 übernimmt die Pflegekasse 4 Tage pro Monat! Bei Pflegestufe 2 bekommt man 1.144 € für Tagespflege, bei Pflegestufe 3 sogar 1.612€ zusätzlich für Tagespflege. Sprechen Sie uns an!

Weitere Infos unter www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0